

Bürgermeister
Jörn Langefeld
Rathausstr. 1
52459 Inden

Fraktion
Bündnis 90/ Die Grünen
Hella Rehfisch
Frenzer Driesch 48
Inden, 28.09.2016

Anfrage für die Sitzung des Sozial-Sport- und Kulturausschusses am 05.10.2016

Sehr geehrter Herr Langefeld,

in unserer Gemeinde leben ca. 30 anerkannte Flüchtlinge. Für die Kosten der Unterbringung und Leistungen zum Lebensunterhalt ist nicht mehr die Gemeinde zuständig, sondern die job-com des Kreises Düren. Hierzu ergeben sich für uns nachfolgende Fragen:

- Gibt es neben den Zahlungen der job-com noch Leistungen, die die Gemeinde tragen muss
- wenn ja, welche Leistungen
- wenn ja, in welcher Höhe?
 - Wie wird die Höhe der Miete in den Containern berechnet?
 - Wie hoch ist der Mietbetrag in den Wohnmobilen?
 - Welche Nebenkosten werden der job-com in Rechnung gestellt?
 - Wie werden sie berechnet, pauschal oder nach realen Zahlen?
 - Wie hoch sind diese jeweils?
 - Wann wird die job-com über einen anerkannten Asylantrag des Flüchtlings, einen Ein-, Aus- oder Umzug informiert, z.B. mtl. oder unverzüglich?
 - Wie hoch ist/war der Anspruch der Verwaltung an die job-com im laufenden Jahr?
 - Wieviel wurde bisher (30.09.2016) an die Verwaltung erstattet?
 - Stehen noch Leistungen zu Gunsten der Gemeinde aus
 - wenn ja, in welcher Höhe
 - wenn ja, warum wurden sie bisher nicht gezahlt?

Wir bitten um Beantwortung im öffentlichen Teil der Sitzung.
Schon jetzt vielen Dank für die Bemühungen.

Freundlichen Gruß

Bündnis 90/ Die Grünen
Hella Rehfisch